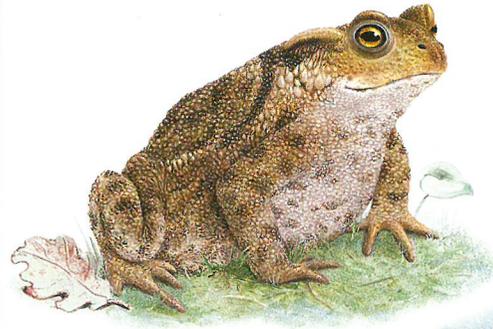
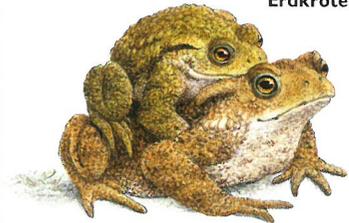


# WENN DIE KRÖTEN WANDERN



**Erdkröte**



Jedes Jahr im Frühling findet die Krötenwanderung vom Winterquartier zum Laichgewässer statt. Oft tragen die Erdkröten-Weibchen die kleineren Männchen huckepack.

## Vergleich von Erdkröte ...

(die häufigste heimische Krötenart)

- warzige Haut
- macht nur kleine Sprünge oder geht
- legt die Eier in Laichschnüren ab

## ... und Grasfrosch

(die häufigste heimische Froschart)

- Haut glatt und glitschig
- kann weit springen (lange Hinterbeine)
- legt die Eier in Laichballen ab

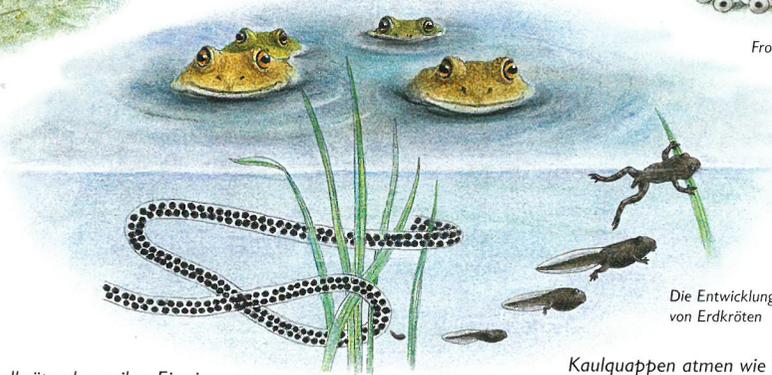


**Grasfrosch**

(Färbung in vielen verschiedenen Brauntönen, von gelbbraun über grünbraun bis schwarzbraun)



Froschlaich



Die Entwicklung von Erdkröten

Erdkröten legen ihre Eier in langen Schnüren ab, die um Wasserpflanzen geschlungen werden.

Nach 1–2 Wochen verlassen winzige Larven die glibberige Eihülle und schwimmen bald frei durchs Wasser.

Kaulquappen atmen wie Fische mit Kiemen, die während der Verwandlung durch Lungen ersetzt werden.



Bis zum Juli entwickeln sich aus den Kaulquappen kleine Kröten, die alle fast gleichzeitig an Land gehen. Bis heute bezeichnet man diese Erscheinung als „Froschregen“.

Bei Fröschen zieht sich das „An-Land-gehen“ über mehrere Tage hin und fällt deshalb weniger auf.